

Stadtpartei Bocholt • Kurfürstenstr. 111 • 46399 Bocholt

Stadt Bocholt
Herrn Bürgermeister Peter Nebelo
Kaiser-Wilhelm-Straße 52 – 58

46395 Bocholt

Bocholt, 23.06.2020

Vorlage 0144/2020; Fin.-Konzept Nord- und Westring
Änderungsantrag

Seite 1 von 1

Dieter Hübers
Fraktionsvorsitzender

Stadtpartei Bocholt
Kurfürstenstr. 111
46399 Bocholt

Tel.: 02871 2373730
info@stadtpartei.de
www.stadtpartei.de

Bankverbindung:
Volksbank Bocholt
IBAN: DE28 4286 0003
0227 3846 00
BIC: GENODEM1BOH

Stadtsparkasse Bocholt
IBAN: DE 85 4285 0035
0000 2300 78
BIC: WELADED1BOH

Sehr geehrter Herr Nebelo,

die Stadtpartei beantragt, dass die geplante Straßenführung für den Abschnitt Nordring 1a bis zum Hemdener Weg geändert wird.

Die Umgehungsstraße (Nordring) sollte nicht wie geplant am Schnittpunkt Am Hünting zum Hemdener-Weg geführt werden, sondern in Verlängerung des Ringes in Richtung der Straße Up de Welle bis zum Kreisverkehr Winterswijker-Straße. Dadurch wird auch eine vernünftige Anbindung zum Krankenhaus erreicht.

Dabei muss man wissen, dass der Nordring nicht als Bundesstraße, wie etwa die B 67, geplant ist, sondern als „normale“ Erschließungsstraße gebaut wird.

Durch diese veränderte Maßnahme bleiben auch die Baumbestände zwischen dem Hemdener Weg und der Adenauerallee bzw. vor dem Domizil Diepenbrock erhalten.

Die Stadtpartei hält die Stadtumgehung bzw. den Nordring nach wie vor für wichtig und erstrebenswert. Aber wir können doch nicht gegen einen Großteil der Bevölkerung alte Pläne durchsetzen, erst recht nicht, wenn sich Alternativlösungen anbieten.

Durch diese von der Stadtpartei vorgeschlagene Maßnahme, würden die sogenannten Schleichwege entlastet und gleichzeitig die Voraussetzungen für zusätzlichen Wohnraum geschaffen.

Ggf. anfallende Kosten für die Erweiterung des Kreisverkehrs Hemdener Weg – Up de Welle und eine ggf. nötige Straßenerweiterung im Bereich Up de Welle stehen den bedeutend höheren Kosten für einen kompletten Straßenneubau auf der ursprünglich angedachten Trasse gegenüber. Wir beantragen Beratung in der Ratssitzung am 24.06.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hübers